

# Klimaschutz in den Vordergrund stellen

## Aufruf von Buchholzer Umweltgruppen

**os. Buchholz.** Unter der Überschrift „Wir müssen über Klimaschutz reden, und zwar Klartext“ richtet sich ein breites Bündnis von Buchholzer Umweltgruppen kurz vor der Kommunalwahl an die Bürger. Die Wahlen seien Klimawahlen, im Stadtrat sollten Parteien eine Mehrheit haben, die Klimaschutz als oberste Priorität betrachten und klimaschädlichen Vorhaben nicht zustimmen, fordern Vertreter von BuchholzZero, BUND, Greenpeace, Naturfreunde Nordheide, Runder Tisch Natur-, Umwelt- und Tierschutz, Fridays for Future und Parents for Future.

In Buchholz gebe es zwar seit elf Monaten fünf ehrenamtlich tätige Klimateams, in denen engagierte Bürgerinnen und Bürger viele Ideen und Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt entwickelt hätten. Das reiche allein aber nicht aus. Es brauche auch einen klaren politischen Willen, den Klimaschutz in Buchholz zu stärken. Das Bündnis zitiert den ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama: „Wir sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels spürt, und die letzte Generation, die noch etwas daran ändern kann.“

Nordheide Wochenblatt vom 11. September 2021